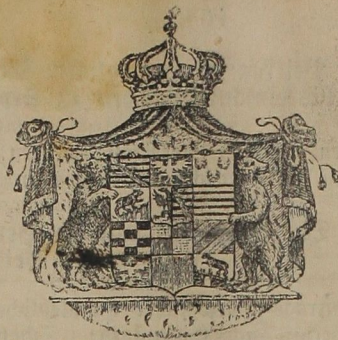


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 132.

Deffau, Mittwoch, den 26. August

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 174. und 175., enth.:

No. 174. Bekanntmachung, die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes betreffend.

No. 175. Verordnung, betreffend die Kompetenz in Angelegenheiten der innern Landes- und Polizei-Verwaltung.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben dem Brückschreiber Schumann in Bernburg die erledigte Schleusengeld-Einnehmerstelle daselbst gnädigt zu übertragen geruhet.

Bekanntmachung. — Nachdem durch das Gesetz vom 10/17. August 1866 (Nr. 113. der Anh. Ges.-Sammlung) die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen 200,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints zu 10 Thlr. der Emission vom 1. October 1855 angeordnet und zum größten Theile auch bereits bewirkt ist, so haben wir für die Einziehung des noch coursirenden Restbetrages der qu. Kassenscheine eine Präklusivfrist bis zum 31. December a. e. festgesetzt.

Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb dieser Frist bei unserer Kasse zur Einlösung zu bringen, indem nach Ablauf derselben alle nicht eingelösten Staatskassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Deffau, 22. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Funke.

Bekanntmachung. — Der Guts- und Mühlenbesitzer Fr. Schulze in Maasdorf beabsichtigt, auf seinem an den Lehmkuten daselbst belegenen Grundstücke eine holländische Windmühle anzulegen und hat bei uns die polizeiliche Genehmigung hierzu nachgesucht.

Auf Grund des §. 9. der Verordnung vom 6. August d. J. bringen wir das Unternehmen hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Deffau, 20. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Der 49. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 22. August bis einschließlich den 12. September c. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch aufgefordert.

Dessau, 22. August 1868. Der Haupt-Rendant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.
W. Reinicke.

Bekanntmachung. — Im Auftrage Herzoglicher Hochlöblicher Regierung, Abtheilung des Innern, zu Dessau fordern wir hiermit alle Gastwirthe, Schenkwirthe, Restaurateure und Branntwein-Klein-Händler des Zerbster Kreises, welche diese Gewerbe auf Grund persönlicher Concession betreiben, hiermit auf, binnen 8 Tagen ihre Gewerbs-Berechtigungscheine mit dem Antrage auf Ertheilung polizeilicher Genehmigung zum ferneren Betrieb dieser Gewerbe gemäß der landesherrlichen Verordnung vom 6. d. Mts., Nr. 171. der Gesetz-Sammlung, an uns einzureichen.

Zerbst, 21. August 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Die Postexpedition in Alexisbad wird auch in diesem Jahre bis Ende September in Wirksamkeit bleiben.

Magdeburg, 19. August 1868.

Der Ober-Post-Director.
J. B.: Nitschmann.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. October d. J. wird auf der neuen Chaussee von Drachentrug-Groß-Alsleben in Allickendorf eine Chausseegeld-Hebestelle mit der Hebefugniß von

einer Meile für die Chausseestrecke von Allickendorf bis zur Gröninger Feldmark, und von einer halben Meile für die Chausseestrecke Allickendorf-Groß-Alsleben

eröffnet.

Diese Hebestelle soll meistbietend verpachtet werden und ist dazu Termin auf

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Ziemann'schen Gasthose zu Allickendorf angesetzt, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher in der Chausseegeld-Hebestelle zu Groß-Alsleben oder im Locale des unterschriebenen Amtes eingesehen werden.

Dessau, 20. August 1868.

Herzogl. Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Acker-Verpachtung.

Im Auftrage Herzoglichen Consistoriums zu Dessau sollen die der Kirche zu Klein-Mühlungen gehörigen, Michaelis 1869 pachtlos werdenden 35 Morgen 153 Q.-R. Acker, unter

den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, anderweit verpachtet werden.

Zu diesem Behuf ist Termin auf
Sonnabend, den 29. August c.,
Nachmittags 3 Uhr

in dem Gasthose zu Klein-Mühlungen anberaumt, in welchem Pachtlustige zu erscheinen hiermit eingeladen werden.

Bernburg, 17. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 3. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

sollen nachstehende, im Herzoglichen Forstreviere Lindau in den Teich- und Mahlkiefern eingeschlagenen Brenn- und Nutzholzer an den Meistbietenden verkauft werden.

A. Brennholz:

$\frac{1}{2}$ Rfstr. birken Knippel, 34 Rfstr. kiefern Knippel, 260 Rfstr. dergl. Reis, $2\frac{1}{2}$ Rfstr. dergl. Spriegel, 6 Rfstr. dergl. Stangenreis.

B. Nutzholz:

12 Stück kiefern Nutzholz-Enden, von 5 bis 9 Zoll mittl. Durchm., 30 bis 48 Fuß lang.

Zusammenkunft im „Großen Gasthof“ zu Lindau.

Zerbst, 24. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Gericht
Kanzleilager
Schiedsrichter
Polizeibehörde
Nr. 39.
am 1. Morgen
Wiese, von den
der Abgaben u
2 Uhr, vom 1.
abgeschätzt, meist
Bestiz- und ja
daher hierdurch
den 2.
anberaumten Be
Nachmittags 4
Uhr Nachmittags
vor unserem D
Rath Vierthal
Uebergabete abzu
den befähigten
wenn dessen G
reicht.

Zugleich wer
hüßigen Kreisge
oder Miteigenth
kaufenden Grund
meine oder beson
ken vermaßen, h
Verlust der betre
Wochen vor dem
anzumelden.

Urkundlich u
ausgefertigt.
Köthen, 13. J
Herzoglich
(L. S.)

Gerichtlicher
Ertheilungsh
der Wittwe Wö
Altenburg gel
a. 2 Mrg. 124

b. — = 146

ad a. tagirt
ad b. =
meistbietend verk
Bestiz- und ja
daher hierdurch
Dienstag,
anberaumten Be
mittags 4 Uhr

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schneidermeister **Carl Pilgramm** zu Groß-Paschleben gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** Nr. 39. mit Hof, Gehöft und Garten, so wie 1 Morgen 26 Q.-R. Acker und 85 Q.-R. Wiese, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und einer jährlichen Rente von 2 Thlr. vom 1. April 1862 ab, auf 1025 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 25. September d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 13. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse der Wittwe **Böhme, Eleonore**, geb. Erbke, in Altenburg gehörigen Grundstücke:

- a. 2 Morg. 124 Q.-R. Acker, Planstück Nr. 1091. a—c. Sect. II. am Schleifwege,
b. — = 146 = Acker, Planstück Nr. 1221. Sect. II. in der großen Aue,

ad a. taxirt auf 806 Thlr. 20 Sgr.,

ad b. = = 162 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 8. September 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Breymann**, im Gasthose zu Altenburg zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 28. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zum Nachlasse des allhier verstorbenen Müllermeisters **Gottlieb Huth** gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das in der Zerbster Straße sub Nr. 23. belegene Wohnhaus sammt Hinterhaus, Neben- u. Seitengebäuden, Hofraum, Garten, dahinter befindlichem Garten und allem sonstigen Zubehör, 1800 Thlr. abgeschätzt, mit 5 Thlr. jährlicher Rente vom 1. October 1866 ab;
- 2) eine bei Burow belegene Bockwindmühle mit Zubehör und Mühleninventar, 1200 Thlr. abgeschätzt, mit 3 Thlr. jährlicher Rente vom 1. April 1867 ab,

werden hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 24. September 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 20. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Buhlmann.

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen im Locale Herzogl. Kreis-Direction allhier eine Partie gestreifter Kirchblätter, drei Säcke und eine Karre öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Dessau, 24. August 1868.

Herzogl. Kreis-Direction.
Braune.

Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September c.,
Vormittags von 9 Uhr an,

sollen in dem vor dem Leipziger Thore hieselbst links vom Törtenischen Feldwege belegenen, zum Nachlasse des verstorbenen Scharfrichtereibesizers August Schulze von hier gehörigen Grundstücke ein Theil des Mobiliars, Haus- und Ackergeräth, eine Büchse, ein Hirschkänger und verschiedene andere Sachen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Dessau, 24. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
J. A.: Niemann.

Versteigerung.

Sonnabend, den 5. September c.,
Vormittags 9 Uhr,

sollen in dem früher Bernsdorff'schen Grundstück vor dem Aescanischen Thore hieselbst eine Partie Fässer meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Dessau, 24. August 1868.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.
J. A.: Niemann.

Bekanntmachung.


Mittwoch, den 2. September c.,
Vormittags von 10 Uhr an,

werden auf dem hiesigen Kasernenhofe verschiedene ausgerangirte Utensilien, darunter Kessel von Kupfer etc., Spiegel mit Goldrahmen, Marquisen, Eimer von Zink und eine Waschmaschine, auch eine Partie alte Leinwand öffentlich meistbietend verkauft, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Dessau, 24. August 1868.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

 Eine reizend gelegene Wassermühle mit verschiedenen Gängen, massiv, ca. 12,000 Thlr. in der Feuerfasse, mit über 115 Morgen guten Grundstücken, verbunden mit Bierbrauerei und Branntweinbrennerei und einer neuen Windmühle — und bei nur 70 Thlr. Grundsteuer — von vielen großen Dörfern umgeben, ist Umstände halber für 15,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Das Nähere hierüber gratis in Dessau, Muldstraße Nr. 13.

Eine Windmühle mit zwei Gängen, Wohnhaus, Scheune, Stall, Garten und zwei Morgen Acker soll veränderungshalber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Stiftsstraße Nr. 2. in Dessau.

Verkauf eines Kossathenguts.

Veränderungshalber soll das dem Nagelschmiedemeister L. Wendel in Quellendorf gehörige Kossathengut mit Haus, Hof, Nebengebäuden und Garten, ca. 6 Morgen Eigenthumsacker mit lebendem und todtm Inventarium Sonnabend, den 29. August d. J., Mittags 1 Uhr im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Auch werden 8 Morgen

Pachtacker mit übergeben. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Im Auftrage: Ernst Kiefeler.

Hausverkauf.

Sonnabend, den 5. September d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Gasthofe mein zu Alekewitz unter Nr. 20. gelegenes Haus mit Nebengebäuden und einem 60 Q.-R. großen Garten an den Meistbietenden verkaufen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Auch können 2 Morgen Herrschaftlicher Acker und $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese mit übernommen werden.

Alekewitz 19. August 1868.

Wittwe Brandt.

Hausverkauf.

Mein in Elsnigk sub Nr. 13. belegenes neu und massiv gebauetes Haus mit Wirtschaftsräumen und 34 Morgen Acker von gutem Boden bin ich willens Montag, den 7. September c., 2 Uhr Nachmittags, meistbietend zu verkaufen. Kauflustige können dasselbe jederzeit in Augenschein nehmen.

Vermiethung

Wallstraße
Herz-Stage vom
mitten. Restl

Edt der Leop

Eine freundlich
der ohne Meu
einzelne Person

Zwei junge K

Im Teutsch
schen) Hause, 3
die Hälfte der B
und 3 Kammern
Wunsch auch mit
und am 1. Oct
heim

Eine Wohnun
und Küche, ist

Eine meublir
vermieten und
zu beziehen bei

Die Oberetage
vier heizbaren
April 1869 bezie
Fr. S

Eine Parterre
Kammer, Küche
1. October an

Sein reich

in Fuß- und S
maschinen von
Cylinder- und
mit selbstgefe

Ofenöhre
allen Dimension

Gusseiserne
verzinte Kochge
Behälter empfi

Vermiethungen und Verpachtungen.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Reflectanten erfahren das Nähere bei **Leop. Corte,**

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

Eine freundliche Stube mit Cabinet ist mit oder ohne Meubles zum 1. October an eine einzelne Person zu vermieten. **J. Dietrich.**

Zwei junge Leute finden Wohnung
Mittelstraße Nr. 15.

Im Teutschebein'schen (früher Maybaum'schen) Hause, Zerbster Straße Nr. 34., ist die Hälfte der Beletage, bestehend aus 5 Stuben und 3 Kammern mit sonstigem Zubehör, auf Wunsch auch mit Pferdestall, sofort zu vermieten und am 1. October e. z. beziehen. Näheres beim **Rechtsanwalt Siegfried.**

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zu vermieten. Zu erfragen **Hössergasse Nr. 25.**

Eine meublirte Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. September zu beziehen bei **W. Baumgarten,**
Hospitalstraße Nr. 16.

Die Oberetage meines Hauses, bestehend aus vier heizbaren Zimmern nebst Zubehör, am 1. April 1869 beziehbar, ist von jetzt an zu vermieten. **Fr. Schütze,** Hospitalstraße Nr. 20.

Eine Parterre-Wohnung, aus drei Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör bestehend, ist zum 1. October an ruhige Miether zu vermieten **Hospitalstraße Nr. 47.**

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlaf-cabinet ist an einen einzelnen Herrn vom 1. September an zu vermieten, auf Verlangen auch sofort zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 46.,
im oberen Stock.

In meinem vor dem Ascanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister **Fr. Weisner** gehörig gewesenen Hause sind die Wohnungen in der Beletage und im Parterre zu vermieten und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim **Rechtsanwalt Barthels.**

Georg Placke.

Einige junge Leute können Kost und Logis erhalten **Leipziger Straße Nr. 57.**

Eine kleine Wohnung ist zum 1. October zu vermieten. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Acker-Verpachtung.

Montag, den 31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll im hiesigen Gasthose der Ackerplan der hiesigen Kirche, 24 Morgen 163 Q.-R. enthaltend, am Wege zwischen Wörbzig und Groß-Wülknitz liegend, auf 12 Jahre von Michaelis 1869 an, in einzelnen Stücken oder auch im Ganzen gegen Meistgebot verpachtet werden. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Wörbzig, 17. August 1868.

Der Kirchvorstand.

Verkaufs-Anzeigen.

Sein reichhaltiges Lager von

Spar-Kochöfen

in Guß- und Schmiedeeisen, dieselben nach neuester Construction, 2 Zimmer zu heizen, Kochmaschinen von den einfachsten bis zu den elegantesten, dergleichen transportable Heiz-, Rund-, Cylinder- und Kanonenöfen, Ring-, Heerd- und Salzplatten empfiehlt in bester Qualität und mit selbstgefertigten Beschlägen

G. Polysius, Schlossermeister,
Salzgasse Nr. 9.

Oefenthüren jeder Art, Roste, Schieber, Röhren und Rnie in Guß- und Schmiedeeisen in allen Dimensionen bei **G. Polysius.**

Gußeiserne emaillirte Kochgeschirre, Wasserpflanzen, Küchenausgüsse, desgl. Schmiedeeiserne verzinnete Kochgeschirre, französische Bratpfannen mit Deckel, französische Bratroste mit Fußbehälter empfiehlt preiswürdig **G. Polysius.**

Pianoforte-Verkauf

von

W. Beutmann,

Instrumentenmacher, Akazienstraße Nr. 5.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere Pianinos in Jacaranden-Gehäusen von gutem Tone fertig sind, und hält dieselben unter mehrjähriger Garantie preiswürdig der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Ich erlaube mir, auf mein vollständig assortirtes Porzellanlager aufmerksam zu machen und namentlich empfehle ich als sehr preiswerth in sehr guter Ausschuss-Waare Speise- und Suppenteller, das Dgd. 1½ Thlr.

Fr. Knoblauch jun.

Das Neueste und Geschmackvollste in Portmonnaies, Cigarrenetuis, Photographiealbum, Photographierahmen und Notizbüchern ist zu haben bei

A. Jenzsch.

Eine große Auswahl von Toilette- und Dr. Richardson's aromatisch-medicinische Kräuterseife, wirksames Mittel gegen Flechten, Finnen und Hautausschläge, echtes Klettenwurzelöl, Huile antique, reine Rindermarkpommade, Pommade Philome und feinste Stangenpommade, Dr. Hufeland's aromatische Zahnpasta und Eau de Cologne hält bestens empfohlen

A. Jenzsch.

Pappen in allen Stärken und verschiedenen Größen, auch weiße Pappen und Packpappen sind auf Lager und verkauft dieselben pr. ¼ u. ½ Ctr. zum Centnerpreise

A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.

Frische Ananas,

das Stück 1½ bis 4 Pfd. schwer, das Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 7½ Sgr., so wie frischen grünen Riesen-Nal erwartet und nimmt Bestellungen freundlichst entgegen

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Beste Gothaer und Braunschweiger Schlawurst, feinsten neuen Schweizer Käse, Senf- und Wasser-Curken u. s. w. offerirt billigt

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Liebig's Fleischextract

ist in ½- und ¼-Pfd.-Dosen stets frisch zu haben bei

J. Schindewolf.

Täglich frisch geräucherte Seringe empfiehlt
Th. Schirow.

Reife Feigen hat abzulassen

Zuberbier.

Im v. Roseritz'schen Garten sind von heute ab zu jeder Stunde des Tages frische reife Weintrauben zu haben.

Mehrere Claviere für Anfänger sind zu verkaufen
St. Georgenstraße Nr. 3.

440 Schiefertafeln zum Bedecken eines Daches stehen preiswürdig zum Verkauf

Schloßstraße Nr. 11.

Eine Ladenthüre und drei gute Sandsteintritte sind preiswerth zu verkaufen

Flößergasse Nr. 39.

Ein gut erhaltener, bewährter gußeiserner Füll-Ofen ist billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 78.

Große Kisten werden zu kaufen gesucht

Hospitalstraße Nr. 78.

Dünger-Controllager

von

E. L. Kipper in Dessau.

Revision der chemischen Versuchsstation für Anhalt zu Köthen vom 18. Juli 1868.

Peru-Guano = 12,75 % Stickstoff.

Durch neuere Verbindungen in den Stand gesetzt, zu jeder Zeit über jedes beliebige Quantum echten Peru-Guano verfügen zu können, wird das Lager den Herren Consumenten bestens empfohlen.

Zwei angefütterte Schweine sind zu verkaufen
Breite Straße Nr. 67.

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr

soll bei mir eine Partie altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Sonitzer Mühle. G. A. Schlobach.

Anhaltische Landrentenbriefe

in großen und kleinen Appoints, haben wir fortwährend billigt abzugeben.

Carl Fürstenheims Erben
in Köthen.

Ein gutes tafelförmiges Instrument ist zu verkaufen. Näheres durch
Herrn Lehrer Gde zu Coswig.

Kein

quiert, welcher nicht
weilhaftes Unib
fickel wird, wovon
Berlangen unentgelt
3 Thiele in B
zu haben in
Berlage bei H
zu h n.

Sechs Stück
14' lang und 3 1/2

Dermi

M

in der Kirche zu
Sonntag, den
3 Uhr. Die Festu
Bergholz in Kö
in Köthen.

Den gestern
sanften Tod
Mutter, der
Kittling, in ihre
Verwandten und
nahme bittend, h

Dessau, 25. A
Die Beerdigung
26. d. Mts., Ab

Bei unserer Ab
wir unsern Freund
liches Gekwohl.

Ein Bursche ka
dingungen in die
So

Ein erfahrene
einen guten Dienst

Ein Mädchen f
October gesucht
Ze

Ein reinliches M
beht nicht unerfa
best zum 1. Oct

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Büdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage bei Herrn Robert Büschel in Raguhn.

Sechs Stück noch gute Darrhorden à 4' lang und 3½' breit, hat billigt abzugeben
F. Ulrich in Rosslau.

Vermischte Anzeigen.

Missionsfest

in der Kirche zu Baasdorf, so Gott will, Sonntag, den 30. August, Nachmittags 3 Uhr. Die Festredner sind die Herren Pastor Bergholz in Rosslau und Oberlehrer Heine in Rötzen.

Den gestern Abend ¼ 10 Uhr erfolgten sanften Tod ihrer guten und braven Mutter, der verwittweten Frau Louise Kizing, in ihrem 78. Lebensjahre zeigen Verwandten und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiermit ergebenst an
die Hinterbliebenen.

Dessau, 25. August 1868.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. d. Mts., Abends 5 Uhr statt.

Bei unserer Abreise nach Regensburg sagen wir unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Familie Scheerbauer.

Ein Bursche kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten beim
Korbmachermeister L. Sinze,
Flößergasse.

Eine erfahrene bescheidene Köchin kann einen guten Dienst erhalten. Näheres
Mittelstraße Nr. 7.

Ein Mädchen für die Küche wird zum 1. October gesucht
Zerbster Straße Nr. 50.

Ein reinliches Mädchen, welches in häuslicher Arbeit nicht unerfahren, wird in einen leichten Dienst zum 1. October gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, kann sich melden in der Putzhandlung von Henriette Spieler, Steinstraße Nr. 13.

Eine Landwirthschafterin, die in allen Zweigen der Landwirthschaft, so wie in der ff. Küche tüchtig, sucht zum 1. October c. Stellung durch
C. Marr & Comp. in Rötzen.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung in
Bertram's Kaffeegarten.

Zwei ordentliche Arbeiter finden forwährend Beschäftigung
Leipziger Straße Nr. 56.

Ein Weinhaus ersten Ranges in Bordeaux sucht tüchtige Agenten. Beste Referenzen erforderlich. Frankirte Offerte sub # 102. an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von Sachse & Comp. in Stuttgart.

Ergebene Anzeige.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Zimmerhandwerk von jetzt an selbstständig betreibe und auch die nöthigen Zeichnungen anfertige.

Dessau, 24. August 1868.

A. Tietze,

Breite Straße Nr. 41/42.

Die im Hause Steinstraße Nr. 26. nunmehr wieder gut eingerichteten englischen Drehrollen, in geräumigem Local, mit bequemer Einrichtung, stehen jeder Zeit, von früh bis spät Abends, für Jedermann zur Benutzung. Rolltücher werden verabreicht.
Otto Kaulitz.

Ferner halte ich die Federreinigungs-Maschine für die geehrten Herrschaften zur steten Benutzung bestens empfohlen, mit der Versicherung, daß die Federn von allem Schmutz befreit, leicht und gut gereinigt werden.

Otto Kaulitz, Steinstraße Nr. 26.,
im früher Reinicke'schen Hause.

Bettfedern werden stets auf meiner Dampfmaschine gereinigt, das Pfd. für 9 Pf.
Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

Für das erste deutsche Annoncen-Bureau in Berlin übernehme ich kostenfreie Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Zubereit.

ten sind von
ages frische reife

er sind zu ver-
aße Nr. 3.

en eines Daches

aße Nr. 11.

ute Sandstein-
fen

ffe Nr. 39.

güßerner Füll-

raße Nr. 78.

fen gesucht
raße Nr. 78.

rollager

in Dessau.

Versuchsstation
n 18. Juli 1868.

Stickstoff.

gen in den Stand
jedes beliebige
ano verfügen zu
en Herren Con-
n.

sind zu verkaufen
raße Nr. 67.

d. Mts.,

hr
Bauholz meist-

M. Schlobach.

ntenbriefe

haben wir fort-

ms Erben

strument ist zu

zu Coswig.

Die Gemälde-Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins
im Herzogl. Orangeriehause ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Providentia, **Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.**

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Herrn Hermann Wagner in Dessau eine Haupt-Agentur für Dessau und Umgegend übertragen habe.
Magdeburg, 8. August 1868. **Albert Wegbrett, General-Agent.**

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich hierdurch zur Vermittelung von Versicherungen.

Die Providentia schließt gegen mäßige und feste Prämien:

a. Versicherungen gegen Feuergefähr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Versicherungen auf mehrjährige Dauer genießen wesentliche Vortheile.

b. Versicherungen gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Wasser und zu Lande.

c. Versicherungen auf das menschliche Leben zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, zur Erwerbung von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w.

Jede nähere Auskunft wird gern und unentgeltlich ertheilt und werden Prospective und Antragsformulare der Providentia verabreicht bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie von den Herren Special-Agenten der Gesellschaft.

Dessau, 25. August 1868. **H. Wagner, Poststraße Nr. 12.**

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grundcapital 2,000,000 Thaler.

1,000,000 Thaler als erste Emission.

Die Gesellschaft hat mir ihre Agentur für Zepfritz und Umgegend übertragen. Sie versichert bewegliche Gegenstände aller Art, als: Mobilien, Waaren, Geräthe, Früchte, Vieh u. s. w., so wie Gebäude unter liberalen Bedingungen und zu festen Prämien gegen Feuer- und Blitzschlag.

Zepfritz, 21. August 1868.

A. G. Büchert, Agent.

Norddeutsche **Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit.**

Nachdem die Geschäfte der Bank eröffnet worden, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn R. Hampe in Magdeburg zum General-Agenten für den Regierungs-Bezirk Magdeburg und das Herzogthum Anhalt ernannt haben.

Meldungen zur Uebernahme von Vertretungen werden von demselben entgegengenommen.
Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit.

Der General-Director: **Martin.**

Sämmtliche Mitglieder der alten Zerbster Geistlichen Wittwenkasse werden zu einem am 2. September c., Vorm. 10 Uhr, im Repuh'n'schen Locale hier selbst abzuhaltenden General-Convent hiermit ergebenst eingeladen.
Zerbst, 20. August 1868.

Die Direction.
W. Kluge.

Verloren
ist am vergangenen Sonntag Abend ein Herrenhut von Kofshaaren zwischen der Joniker Brücke und der Wasserstadt. Man bittet, solchen Muldstraße Nr. 20. abgeben zu wollen.

Vor einigen Wochen ist ein kleiner gelber Hund zugelaufen Breite Straße Nr. 4. Auch sind daselbst Turnips zu verpacken.

Drei T
Denjenigen, der
Sonntags Nach
nen aus meiner
halt nachweist,
kann.

Zufert

Der Betrieb
joll am 8. C
werden die Ar
den 30. August

Die Camp
Edderitz begi
Dienstag, de

FGU

Allen geehrten
ein Gut Heil!
Turner, sondern
werde ich zum T
zum Empfang un
beehrenden Gäste
namentlich ein G
riß, so wie gut
sollen. Abends
Calbe a. S.,
C. Schönerh
ganz in

Conc

Freitag,

Concertsaale

The

(zum A

S

Ouverture von L.
Sinfonie von R.

Nah

An f

Gasthof zur H
Sonntag, der
zu ergebenst einl

Drei Thaler Belohnung

Demjenigen, der mir den Dieb, welcher am Sonnabend Nachts gegen 12 Uhr die Drellgardinen aus meiner Veranda gestohlen hat, dergestalt nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

C. G. Kämmerer,
Kienhaide.

Zuckerfabrik Kleepzig.

Der Betrieb der diesjährigen Campagne soll am 8. September beginnen und werden die Arbeiterposten am Sonntag, den 30. August, Vorm. 9 Uhr, vergeben.

Die Campagne der Zuckerfabrik Edderitz beginnt

Dienstag, den 8. Sept. c., früh 6 Uhr.

Gut Heil!

Allen geehrten Turnern der Anhalt. Lande ein Gut Heil! Wenn auch selbst nicht mehr Turner, sondern nur noch großer Turnerfreund, werde ich zum Turnerfest hier meine Localitäten zum Empfang und zur Bewirthung aller mich beehrenden Gäste möglichst gut einrichten, so daß namentlich ein Glas feines, kaltes Baierisch, so wie gute Speisen verabreicht werden sollen. Abends Ball! — Gut Heil!

Calbe a. S., im August 1868.

C. Schönerstedt im Saal-Bavillon,
ganz in der Nähe des Marktes.

Concert-Anzeige.

Freitag, den 28. August,

im

Concertsaale des Herzoglichen Hof-
Theatergebäudes:

Erste

(zum Abonnement gehörige)

Soirée.

Ouvertüre von L. van Beethoven (op. 124.).

Sinfonie von R. Schumann (Es-dur.).

Näheres die Zettel.

Anfang 7 Uhr.

Gasthof zur Harmonie in Quellendorf.

Sonntag, den 30. August, Erntekranz,
wozu ergebenst einladet

C. Werther.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 26. August,

I. Concert im III. Abonnement.

Neue Illuminationen.

Anfang 8 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale und den angrenzenden Zimmern statt, welche eigens dazu eingerichtet werden.

Für ein gut gewähltes Programm, reichhaltige Speisekarte und ff. Bier ist bestens gesorgt und bitte ich um zahlreiche Betheiligung.

F. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 27. August,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 8 Uhr Abends.

Näheres die Programme.

Es ladet dazu ergebenst ein

H. Heinrichs.

Salzfurth.

Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag,
den 30. August, ladet freundlichst ein

C. Gröbel.

Zum Stern- und Scheibenschießen

Sonntag, den 30. August, ladet freundlichst
ein Gastwirth Schmidt in Südenberg.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Rittmeister Graf Hopffgarten mit Familie u. Dienerschaft a. Langensalza. Rittergutsbesitzer Steinkopf a. Weißen. Kaufl. Harazin a. Leipzig, Müller a. Speyer, Hollmann und Bewig a. Magdeburg, Windmüller a. Hamburg, Halbrock a. Düren und Bomwitz, Kosky, Seyne u. Magnus a. Berlin.

Goldener Hirsch. Brauereibesitzer Meische a. Nürnberg. Pfarrer Schucht a. Bernigerode. Fabrik. Kaviel a. Danzig. Kaufl. Geisenberg a. Naumburg, Blauel a. Döna-brück, Goldbach a. Magdeburg und Eisner u. Ginsberg a. Berlin.

Goldener Ring. Rentier Nebelung a. Gumbinnen. Fabrik. Ritter a. Grimmitzschau. Beamter Schlobach a. Stettin. Capitain Bollmann a. Wollin. Hotelier Eidmeier a. Swinemünde. Rittergutsbes. Polechow a. Pommern. Bergrath Naundorff a. Wolfenstein. Kaufl. Winger a. Stargard, Härtel a. Altenburg, Bieger a. Destrach, Müller a. Haspe, Thurm a. Magdeburg und Zietelmann und Hart a. Berlin.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbsen	Linsen	Rappss	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrr.	tus.
Bernburg, 24. Aug.	66-73	53-57	49-56	29-30	—	—	—	—	—
Zerbst, 21. Aug.	72	56	42	30	—	—	—	—	—
Berlin, 24. Aug.	70-84	52-58	44-45	30-35	65-72	—	76-79	9 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{2}{3}$
Halle, 22. Aug.	68-70	58-59	47-55	26-27	—	72-78	75-76	—	20
Leipzig, 22. Aug.	70-80	54-59	50-53	30-34	62-67	—	—	9 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 25. Aug.	66-73	53-57	49-56	29-30	—	—	—	—	20 $\frac{1}{2}$
Stettin, 25. Aug.	74-78	53-54 $\frac{1}{2}$	43-46	32-33	64-66	—	—	9 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 22. Aug.		Röthen, 22. Aug.	
	N. S.	bis N. S.	N. S.	bis N. S.
Weißer Weizen	2 27 $\frac{1}{2}$	3 —	2 27 $\frac{1}{2}$	3 —
Brauner Weizen	2 25	2 27 $\frac{1}{2}$	—	—
Roggen	2 12 $\frac{1}{2}$	2 15	2 10	2 12 $\frac{1}{2}$
Gerste	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$	1 27 $\frac{1}{2}$	2 —
Hafers	1 7 $\frac{1}{2}$	1 10	1 5	1 7 $\frac{1}{2}$
Erbsen	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—

Cours-Anzeiger.

	Stückf.	haben	Bu	lassen
Berlin, den 25. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	—	83 $\frac{1}{2}$
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	119 $\frac{1}{2}$
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113
Louisd'or	—	—	—	111 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	197 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4	—	—	91 $\frac{1}{2}$
Halle-Thüringen	5	139	—	—
do. Priorität	4	—	—	87 $\frac{1}{2}$
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	88 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4	—	—	87 $\frac{1}{2}$
Köln-Minden	4	—	—	123 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	98	—	—
do. do.	5	—	—	102
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	192 $\frac{1}{2}$
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	107	—	—
Weimarische Bank-Actien	4	90	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	72 $\frac{1}{2}$
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	96	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2 $\frac{1}{2}$
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	159
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	89 $\frac{1}{2}$
Leipzig, den 24. August.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	290	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	219 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	119	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 1. August bis 4. Sept. 1868.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	6 sgr. 11 pf.	7 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	6 " 9 "	7 " 5 "
Vom Roggen	4 " 7 "	4 " 10 "
Von der Gerste	3 " 8 "	3 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.

- 1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. I. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 " Broimehl (durchgemahlen) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Tag	Wasserstand
Sonnabend, 22. Aug., —	Fuß 1 Zoll unter Null.
Sonntag, 23. Aug., —	= 1 " " "
Montag, 24. Aug., —	= 2 " " "
Dienstag, 25. Aug., —	= 2 " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 22. bis 25. August 1868.

Barometer.				Thermometer.			Wetter
früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend		
Aug. 22.	335.7	334.9	333.3	+16 °	+21 °	+15 °	22. Meist bewölkt, zum. getheilte Wolken. S. S. SO.
" 23.	332.6	332.8	334.0	+12 $\frac{1}{2}$ °	+17 °	+11 °	23. Meist bewölkt, zuweilen getheilte Wolken, am Tage Wind. S. S. SW.
" 24.	335.1	335.2	336.5	+10 °	+17 °	+11 °	24. Meist bewölkt, oft getheilte Wolken, am Tage Wind. SW. W. SW.
" 25.	336.7	336.7	338.0	+10 °	+18 °	+13 °	25. Vorm. heiter, windig, Nachm. freisig bewölkt, Ab. spät heiter. S. S. SW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 26. August: 15°.
 Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Erstei
 Dienstag, Mi
 Freitag, Son
 Abgang bei allen
 in Köthen bei Ern.
 in Bernburg bei Ern.
 in Götting bei Ern.

Anhal

N^o 133.

Mit dem heutige
 Mittheilungen des
 alter, Geich
 thums Anh

Bekanntmachu
 Bernburg an St
 gen Sparkasse gu
 Dessau, 21.

Bekanntmachu
 Dessau zu Geschu
 hiermit in Gemähße
 von heute ab 8 Tag
 etwaige Einwendunge
 angebracht und begr
 Dessau, 28

Bekanntmachu
 Marzäns und S
 und die Passage über
 Zerbst, 25.

Stadtbrief.
 vielfach befristetes
 Nachmittags 2 Uh
 wegen wiederholten
 mprüngen.

